

SEMINARE 2018

HAUS HOG'N DOR

HOMFELDT OHG



QUALITÄTSMANAGEMENT | FÜHRUNG | PERSÖNLICHKEITSBILDUNG
EXPERTENSTANDARDS | FACHLICHES | GESUNDHEIT



FORTBILDUNG & WEITERBILDUNG IN NEUMÜNSTER

Im November 1984 gründeten die ehemaligen Eheleute und Gesellschafter der OHG Magret und Hans-Peter Homfeldt hundert Meter vom NOK entfernt, das **Haus Hog'n Dor in Westerrönfeld**, einer Nachbargemeinde der Kreisstadt Rendsburg.

Um das Qualitätsmanagementsystem im Unternehmen gemeinsam mit den Mitarbeitern zu erarbeiten, begann am 01.01.1994 die Tochter der Gründer, Martina Homfeldt im Betrieb.

Am 11.11.1994 übernahmen sie das „Seniorenhotel“ in Norderstedt's Innenstadt. Es wurde zu einer modernen Pflegeeinrichtung umgebaut und erhielt den Namen „**Haus Hog'n Dor Norderstedt**“.

Im Juni 2000 wurde in Neumünster ein Grundstück mit Innenstadtnähe direkt an der Schwale erworben. Am 01.05.2001 wurde das neue **Haus Hog'n Dor Neumünster** eröffnet.

Mit 73 Plätzen in Westerrönfeld, 84 in Norderstedt und 108 in Neumünster bietet das Haus Hog'n Dor alle Dienstleistungen einer vollständigen Pflegeeinrichtung an.

Das Restaurant & Café **FRIESENSTUBE** ist jeweils angegliedert und bietet auch externen Gästen ein vielfältiges, kulinarisches Angebot und mit den Sälen Platz zum feiern.

Mit ca. 210 Mitarbeitern, davon ca. 25 Auszubildende in fünf verschiedenen Ausbildungsberufen: – Altenpfleger/innen, Hauswirtschaftler/innen, Köche, Restaurantfach- und Bürokaufleute – ist das Haus Hog'n Dor einer der größeren Ausbildungsbetriebe der Orte. Die Personalpolitik ist seit der Gründung des Betriebes unverändert auf Qualität ausgerichtet.

Das interne Schulungsprogramm des Hauses Hog'n Dor wurde im Jahr 2001 so ausgeweitet, dass neben den Mitarbeitern auch externe Interessenten teilnehmen können. So werden durch die Führungskräfte und kompetente Praktiker des Hauses Hog'n Dor die Philosophie und das Fachwissen zur Verfügung gestellt.

Weitere Fachthemen speziell betreffs der Expertenstandards, sowie persönlichkeitsbildende Seminare auch im Gesundheitsvorsorgebereich werden durch externe Dozenten abgedeckt. Durch Bewertungen der Teilnehmer wird sichergestellt, qualitativ hochwertige Weiterbildung für die Mitarbeiter des Hauses Hog'n Dor und interessierte „externe“ Teilnehmer anzubieten.

Wir freuen uns sehr, dass wir für das aktuelle Seminarangebot wieder hochkarätige Dozenten zu interessanten Themen gewinnen konnten. Die Schulungen finden zentral in den schönen Seminarräumen des Hauses Hog'n Dor Neumünster statt.

Desweiterem runden die Mitarbeiter aus dem Restaurant & Café **FRIESENSTUBE** und der modernen Küche des Hauses Ihren Aufenthalt kulinarisch ab.



Ihre
Martina Homfeldt
Magret Homfeldt

RESTAURANT & CAFÉ FRIESENSTUBE

ist täglich geöffnet	08:00 - 18:00 Uhr
Frühstücksbuffett	08:00 - 11:00 Uhr
Mittagstisch, 3 Menüs zur Auswahl	11:15 - 14:30 Uhr
À la carte	11:15 - 14:30 Uhr
Kuchenbuffett (eig. Herstellung)	14:00 - 17:45 Uhr
Veranstaltungen, Feiern & Feste	08:00 - Open End

Küchenleitung André Müller 0 43 21 / 200 46 - 111
Ansprechpartner **FRIESENSTUBE**
Lisa Kappler 0 43 21 / 200 46 - 186



INHALTSVERZEICHNIS

QUALITÄTSMANAGEMENT FÜHRUNG PERSÖNLICHKEITSBILDUNG		SEITE
Nr. 10	HHD Einführungsseminar	6
Nr. 11	Mich selbst und damit die anderen wertschätzen	7
Nr. 12	Arbeiten mit & in Teams	8
Nr. 13	Verständigung zwischen den Generationen	9
Nr. 14	Nähe und Distanz - Mut zur Abgrenzung	10
Nr. 15	Zeitmanagement	11
Nr. 16	Kommunikation & Recht - Pat.verfügung/Betreuungsrecht/Vorsorgevollmacht	12
Nr. 17	Vorurteile & Diskriminierung	13
Nr. 18	Stark im Beruf	14
Nr. 19	Hör Dir mal beim Reden zu	15

EXPERTENSTANDARDS UND FACHLICHES		SEITE
Nr. 20	Expertenstandard - Förderung der Mobilität Expertenstandard - Dekubitusprophylaxe Expertenstandard - Sturzprophylaxe	16
Nr. 21	Expertenstandard - Schmerzmanagement in der Pflege - akut & chronisch	17
Nr. 22	Expertenstandard - Chronische Wunden Expertenstandard - Förderung der Harnkontinenz in der Pflege	18
Nr. 23	Gewaltvermeidung in der Pflege	19
Nr. 24	Gesundheit durch Nähe - Erotik im Alter	20
Nr. 25	Kombination: - Respektvolle Pflege u. Kommunikation/Generationskonflikt - Validierender Umgang mit dementen Bewohnern - Umgang mit Sinneswahrnehmungen und Reizangeboten	21
Nr. 26	Mobilität erhalten und fördern	22
Nr. 27	Biographiearbeit & Milieugestaltung	23
Nr. 28	Umgang mit Sterben & Tod	24
Nr. 29	Umgang bei ansteckenden Krankheiten	25
Nr. 30	Lebensmittelunverträglichkeiten u. Allergien - Ernährung im Fokus	26
Nr. 31	Abfallmanagement	27

EIGENE GESUNDHEIT		SEITE
Nr. 40	Humorvoll arbeiten & leben	28
Nr. 41	Gesunder Rücken	29
Nr. 42	Entspannungstechniken	30

ALLGEMEINE INFORMATIONEN		SEITE
Hinweise zur Anmeldung		5
Anmeldung & Anmeldeformular		31

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

- Anmeldung** Bitte benutzen Sie das Formular zur Anmeldung auf der letzten Seite. Sie können es kopieren und faxen oder uns auf dem Postwege zustellen. Verwenden Sie bitte pro Veranstaltung und Person jeweils ein Formular. Oder melden Sie sich per Email an.
- Anmeldefrist** Vier Wochen vor dem Seminartermin.
- Adresse** Haus Hog'n Dor | Homfeldt OHG
- Seminarverwaltung -
Klaus-Groth-Str. 37 | 24534 Neumünster
Tel.: 0 43 21/200 46-185, Fax: -144
mk@haushogndor.de
www.haushogndor.de
- Haus Hog'n Dor | Homfeldt OHG
- Schulungsort -
Klaus-Groth-Str. 37 | 24534 Neumünster
Tel.: 0 43 21/200 46-0, Fax: -184
nms@haushogndor.de
www.haushogndor.de
- Bestätigung** Jede Anmeldung wird bestätigt. Sie gilt als verbindlich und hiermit erhalten Sie die Berechtigung zur Teilnahme. Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Bei zu geringer Teilnehmer/innen-Anmeldung bleibt dem Haus Hog'n Dor die Absage von Veranstaltungen vorbehalten. Sie werden dann rechtzeitig benachrichtigt.
- Rücktritt** Sie können schriftlich vor Seminarbeginn von Ihrer Teilnahmezusage zurücktreten. Sollten Sie aber später als eine Woche vor Seminarbeginn zurücktreten, müssen wir Ihnen 50% der Seminarkosten in Rechnung stellen. Nehmen Sie an dem Seminar nicht teil, ohne sich schriftlich abgemeldet zu haben, berechnen wir den vollen Seminarpreis.
- Kosten** Bei der jeweiligen Veranstaltung sind die Kosten aufgeführt. Diese verstehen sich inkl. Frühstück (8:00 - 8:30 Uhr) + Mittagessen (ca. 13:00 Uhr) in der hauseigenen **FRIESENSTUBE** sowie Kaffee + Gebäck und Seminarertränke. Die Rechnung über die Teilnahme an dem Seminar, erhalten Sie per Post.
- Bescheinigung** Am Ende des Seminars erhalten die Teilnehmer/innen eine Teilnahmebescheinigung, die von dem jeweiligen Referenten am Seminartag unterschrieben und ausgehändigt wird.
- Änderungen** Änderungen, wie z. B. des Seminar-Inhaltes behalten wir uns vor. Sie können auf Grund geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen oder aus Gründen der Qualitätssicherung notwendig sein.

Rückfragen und Informationen



Selbstverständlich erhalten Sie jeder Zeit auch telefonisch Auskunft!
Wenden Sie sich bitte dazu an unsere Seminar-Koordinatorin:

Marion Kölz
Tel.: 0 43 21 / 200 46 - 185
mk@haushogndor.de

Nr. 10 HHD Einführungsseminar

Termine Di., 08.05.2018
Do., 22.11.2018

Inhalt

- Historisches Firmenprofil
- Unternehmensphilosophie
- Motto & Leitsätze inkl. Anwendungsbeispiele
- Einführung in das Qualitätsmanagement
- Qualitätsmanagement-Handbuch inkl. praktischer Beispiele
- Organigramm und Stellenbeschreibung
- Wertschätzende Kommunikation

Zielgruppe Neue Mitarbeiter des Hauses Hog'n Dor
Seminarzeiten 8:00 - 17:00 Uhr
Kosten 105,- €
Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Martina Homfeldt



Geschäftsführung und Einrichtungsleitung im Haus Hog'n Dor
Abitur 1986
Studium der Betriebswirtschaft in Nürnberg und Kiel
Abschluss zur Bürokauffrau 1997
Ausbildung zum Assessor und interner Auditor
Einrichtungsleitung mit Qualifikation

Nr. 11 Mich selbst + damit die anderen wertschätzen (2 Tage)

Termine Mi., 07.02. + Do., 08.02.2018 Mi., 25.04. + Do., 26.04.2018
 Mi., 04.07. + Do., 05.07.2018 Mo., 05.11. + Di., 06.11.2018

Inhalt Achten Sie einmal darauf, wie oft am Tag Sie sich innerlich verurteilen. „Ich bin aber auch zu blöd!“, „Das hätte ich auch besser machen können.“, „Das schaffe ich nicht.“, „Die hat ja eine tolle Figur und ich kann mich einfach nicht beherrschen.“, „Ich sollte mal wieder ...“ etc. Oft sagen wir sowas sogar laut. Wenn dann jemand zu uns sagt: „Ich bewundere Dich für Deine Intelligenz.“, „Das hast Du tollgemacht.“, „Das schaffst Du locker.“, „Wow, siehst Du gut aus.“, „Klasse wie Du das immer machst ...“ Wie sollen wir das dann glauben, wenn unser eigener Verstand ständig etwas anderes behauptet. Wie fühlt sich das an, wenn Sie ein Kompliment bekommen? Uneingeschränkt gut? Oder kommt es darauf an wer es sagt, worum es geht, wann es gesagt wird... Können Sie aus tiefstem Herzen „danke“ sagen, wenn sie gelobt werden? Glauben Sie Ihrem Gegenüber? Nicht immer? Dann liegt es an den inneren Verurteilungen. Wir haben gelernt uns zu verurteilen, weil Anerkennung unserer Umwelt immer an ein bestimmtes Verhalten, bestimmtes Aussehen oder gute Noten gekoppelt war. Wir dürfen wieder lernen, dass wir genauso wie wir sind göttliche Wesen sind. Wenn ich aus tiefstem Herzen sagen kann „Ich bin okay so wie ich bin“, dann muss mir meine Umwelt nicht mehr meine Minderwertigkeit spiegeln, dann kann ich auch die Intelligenz, Schaffenskraft, Schönheit und Vollkommenheit in mir und den anderen erkennen. Dazu bedarf es Achtsamkeit und Bewusstheit. Wie wir achtsam, bewusst und wertschätzend mit uns und anderen umgehen können, wollen wir gemeinsam herausfinden.

Zielgruppe alle Interessierten
Seminarzeiten 8:00 - 17:00 Uhr
Kosten 210,- €
Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Martina Homfeldt



Geschäftsführung und Einrichtungsleitung im Haus Hog'n Dor
 Abitur 1986
 Studium der Betriebswirtschaft in Nürnberg und Kiel
 Abschluss zur Bürokauffrau 1997
 Ausbildung zum Assessor und interner Auditor
 Einrichtungsleitung mit Qualifikation

Nr. 12 Arbeiten mit & in Teams

Termin Do., 03.05.2018

Inhalt Ein produktives Team entsteht nicht von selbst, sondern muss sich ständig weiter entwickeln. Wir können als Führungskraft aber auch als Teammitglied diesen Prozess aktiv fördern.

- Ein Team - Was ist das eigentlich?
- Kommunikation mit und im Team
- Das Team aktiv entwickeln
- Wie aus einer Gruppe von Menschen ein erfolgreiches „Team“ wird
- Gemeinsamen Ziele definieren
- Gemeinsame Normen und Verhaltensregeln entwickeln
- Teamgeist und Zusammengehörigkeitsgefühl
- Positives Klima und Wir-Gefühl
- Teambesprechungen positiv und effektiv gestalten und durchführen
- Einbindung von Auszubildenden im Team
- Betroffene zu Beteiligten machen
- Teams in Optimierungsprozessen einbinden
- Kontinuierliche Verbesserungsprozesse mit dem Team einleiten
- Konflikte im und mit dem Team erkennen und lösungsorientiert bearbeiten
- Teams erfolgreich führen

Methoden • Vortrag • Diskussion • Einzel- und Gruppenarbeit • Übungen (ggf. Video)
• gemeinsame Erarbeitung von Tipps und Anregungen

Zielgruppe alle Berufsgruppen/-positionen nebst Azubis

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 155,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozent: Peter Brodersen



Ausbildung zum Industriekaufmann,
Studium zum Betriebswirt,
ab 1985 tätig im Bereich der Weiterbildung,
seit 1998 selbständiger Berater und Trainer

Nr. 13 Verständigung zwischen den Generationen

Termin Do., 24.05.2018

Inhalt Die Generation Y ist die erste Generation, die ein Leben ohne digitale Konsumgüter nicht kennt und die jederzeit online ist und auch stets Informationen konsumiert. Um diese Generation in das Unternehmen und die „alte“ Arbeitswelt einzubinden, muss sie erst einmal verstanden werden.

- Umgang mit Autorität: autoritäre Strukturen werden in Frage gestellt
- Versuch, Aufwand zu minimieren, Resultat aber hoch auszugestalten
- Prinzip „Leben und Arbeit im fließenden Übergang“
- Einkommen als Voraussetzung für Komfort und Lebensstil
- Selbst diametrale Professionswechsel üblich

- Wie kann ich diese Generation motivieren?
- Wie sollte ich mit ihr umgehen?
- Was ist zu beachten?
- Wie schafft man den Spagat zwischen Führung und Selbstbestimmung?

Methoden Viele praktische Übungen, Fallbeispiele, Kurzvorträge, Gruppenarbeiten

Zielgruppe Führungskräfte und Führungsnachwuchskräfte aller Bereiche/Interessierte

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 155,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Petra Krämer



Fachschule für Sozialpädagogik, Abgeschlossenes Weiterbildungsstudium an der Fachhochschule Hamburg (WinQ) im Studiengang Kommunikation und Führung. Trainer-Ausbildung in Hamburg wingwave®-Coach - zertifiziert + weiteres 1987-1988, Angestellte bei der SCS Organisationsberatung und Informationstechnik GmbH, 1989-1995 Angestellte bei der Putz & Partner Unternehmensberatung sowie Stille Gesellschafterin 1995 Gründung von PKS-Schulungen, seit 1997 Gründung von Kom-Com ® Seminare, seit 2016: Gutachterin im DReV (Deutscher Resilienzverband e.V.)

Nr. 14 Nähe und Distanz - Mut zur Abgrenzung

Termin Di., 28.08.2018

Inhalt Gesundheit und Gesundheitsförderung sind Themen, die zunehmend an Bedeutung im Zusammenhang mit Arbeit gewinnen. Als Mitarbeiter in Einrichtungen nehmen Sie oft Bewohner und Situationen intensiver wahr und erleben Momente von sensibler und vertrauensvoller Intimität.

Umso wichtiger ist es für Sie, ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Nähe und Distanz zu schaffen, sowie Privates vom Beruflichen zu trennen, um Arbeitsfreude, Motivation und Gesundheit zu erhalten. In diesem Seminar lernen Sie Denkanstöße und Strategien kennen, die Sie dabei unterstützen, sich während der Arbeit erfolgreicher abzugrenzen und nach getaner Arbeit besser abzuschalten.

Methoden Vortrag, Diskussion, Fallarbeit, Übungen

Zielgruppe alle Berufsgruppen

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 135,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Beate Hansen



Trainerin (TTT-IHK)

Business Coach (V.I.E.L.)

Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)

Case Managerin nach DGCC

Pflegeberaterin § 45 SGB XI

Praxisleiterin, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Nr. 15 Zeitmanagement

Termin Mo, 28.05.2018

Inhalt „Zeit vergeht nicht, sondern Zeit entsteht“ - Phil. M. Heidegger

In dem Seminar lernen Sie:

- Zeitabläufe analysieren und optimieren
- Zeitprobleme zu erkennen und zu analysieren
- Zeitkorridore schaffen und dadurch Stress vorzubeugen
- Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden
- Eigene Ziele zu setzen

Zielgruppe alle Berufsgruppen

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 135,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Elke Leppkes



Krankenschwester

Stationsleitung

als Lehrerin für Pflegeberufe 13 Jahre in der Schulleitung einer Krankenpflegeschule
Firmenleitung „medicarepower“

Nr. 16 Kommunikation und Recht im Dialog - u.a. Patientenverfügung, Betreuungsrecht & Vorsorgevollmacht

Termin Mo., 22.10.2018

Inhalt Vorstellung der theoretischen Rechtsinhalte in Bezug auf den Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen in Verbindung mit Inhalten der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg.

Häufig sind Pflegekräfte in der Umsetzung oder bereits in der Auseinandersetzung mit **freiheitsentziehenden Maßnahmen** verunsichert - zum einen aus rechtlicher Sicht und zum anderen aus kommunikativer Sicht. Wie kommen diese beiden Bereiche zusammen? In unserem Seminar treten Kommunikation und Recht in den Dialog mit dem Ziel Ihre Rechtssicherheit im Pflegealltag zu stärken. Ebenso wichtige Handhabung mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht.

Zielgruppe Pflege / Interessierte

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 135,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Manuela Richter | Dozentin: Kathleen Gärtner



Manuela Richter

Studium der Erziehungswissenschaften mit den Schwerpunkten Pädagogik und Psychologie. Abschluss im Jahre 1997 als Diplompädagogin mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe. Seit 2003 selbstständige Unternehmerin und Dozentin an den Alten-Pflegeschulen und den Fort- u. Weiterbildungsinstituten im Raum Schleswig-Holstein.

Kathleen Gärtner

Rechtsanwältin, freiberufliche Dozentin für Pflegerecht im Rahmen der Aus-,Fort- und Weiterbildung

Nr. 17 Vorurteile - Diskriminierung

Termin Fr., 27.04.2018

Inhalt „Das irgendein Mensch auf der Erde ohne Vorurteil sein könnte, ist das größte Vorurteil.“ - August von Kotzebue.

In dem Seminar möchten wir mit Ihnen über folgende Themen diskutieren:

- Entstehung von und Umgang mit Vorurteilen
- Merkmale und Formen von Diskriminierung
- Entstehung von Rassismus
- rechtlicher Umgang mit Diskriminierung und Rassismus
- Rassismus im Recht

Zielgruppe alle Berufsgruppen

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 135,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Manuela Richter | Dozentin: Kathleen Gärtner



Manuela Richter

Studium der Erziehungswissenschaften mit den Schwerpunkten Pädagogik und Psychologie. Abschluss im Jahre 1997 als Diplompädagogin mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe. Seit 2003 selbstständige Unternehmerin und Dozentin an den Alten-Pflegeschulen und den Fort- u. Weiterbildungsinstituten im Raum Schleswig-Holstein.

Kathleen Gärtner

Rechtsanwältin, freiberufliche Dozentin für Pflegerecht im Rahmen der Aus-,Fort-und Weiterbildung

Nr. 18 Stark im Beruf

Termin Do., 07.06.2018

Inhalt **Zufriedener und selbstsicherer im Alltag**
 Manche Menschen kommen in einem Sturm von Anforderungen ins Wanken. Andere wiederum bleiben souverän und behalten den Überblick. Ist das Zufall oder kann man das Lernen? Die gute Nachricht vorneweg: es ist erlernbar! Wir beleuchten die Wahrnehmung Ihres Berufes aus verschiedenen Perspektiven. Wenn Sie sich Ihrer eigenen Fähigkeiten bewusst sind, können Sie Ihre Stärken nutzen, um wieder Kapitän (oder auch Kapitänin!) auf Ihrem eigenen Schiff zu sein. In diesem Seminar erweitern wir Ihre persönlichen Handlungskompetenzen, um Sie in herausfordernden und anspruchsvollen beruflichen Situationen anzuwenden. Wir beleuchten Ihre eigene Zufriedenheit im Beruf und zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, welche Bedeutung Ihre Selbstwahrnehmung und Selbstverantwortung für die täglichen Herausforderungen haben. Das praxisorientierte Seminar lebt von Ihren persönlichen Erfahrungen und Bedürfnissen.

Themen u.a.:

- Wahrnehmung des Berufsbildes aus verschiedenen Perspektiven
- Persönlicher Einfluss auf das eigene Umfeld
- Stärken Sie Ihre persönlichen Kompetenzen
- Resilienz und Humorfähigkeiten

Ziele u.a.:

- Reflexion der beruflichen Situation
- Fokussierung auf persönliche Stärken
- Erweiterung des eigenen Handlungsspielraums
- Umgang mit Gefühlen und Wahrnehmung
- Steigerung der psychischen Widerstandsfähigkeit

Methoden u.a.:

- Impulsvortrag und humorvolle Moderation
- interaktiver Austausch

Zielgruppe alle Berufsgruppen

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 155,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Olaf Kubelke



- Examinierter Krankenpfleger (Bereich Psychiatrie)
- Stationsleitung seit 2003 (Ausbildung mittleres Management im Jahr 2011)
- Trainer für Dialektisch-Behaviorale-Therapie (DBT)
- Mediator (Zertifiziert bei: Mediationsstelle Brückenschlag e.V. Lüneburg)
- Selbstständiger Seminarleiter
- Partner der Seminaragentur „HumorPille©“ seit 2016

Nr. 19 „Hör Dir mal beim Reden zu....“

Termin Di., 27.11.2018

Inhalt „Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken.“ Samuel Johnson
Überall, wo Menschen auf Menschen treffen, ist Kommunikation allgegenwärtig. Achtlose Kommunikation ist häufig der Ausgangspunkt für Konflikte, Missverständnisse, Angst und Unsicherheiten. Haben Sie bei der Arbeit schon mal jemanden „flach gelegt“, sich einen „Ständer“ besorgt oder den „Giftschrankschlüssel“ geholt? Wenn ja, dann sind Sie hier genau richtig! Wir zeigen Ihnen in diesem Seminar, wie Sie achtsamer kommunizieren können und anders auf Ihr Gegenüber wirken. Sie schaffen die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander und reagieren effektiver auf die kommunikativen Herausforderungen im beruflichen und privaten Alltag. Durch die Klarheit Ihrer eigenen Kommunikation steigern Sie Ihre eigene Professionalität und erfahren eine Aufwertung des Berufsbildes. Erkennen Sie negative Kommunikationsstile und wirken Sie diesen mit Ihrer positiven Einstellung entgegen. Fördern Sie Ihre non verbale Kommunikation mit Menschen, die in Ihrer Wahrnehmung eingeschränkt sind. Häufig reicht schon eine kleine Umstellung und die Wirkung ist verblüffend! Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf einen spannenden Tag, denn so wie Sie denken, werden Sie reden und wie Sie reden, handeln Sie auch!

Themen u.a.:

- Kommunikation - konzentrierte Grundlagen
- Nonverbale und interkulturelle Kommunikation
- Wertschätzender Umgang durch professionelle Kommunikation
- Reflexion der eigenen Sprachmethodik
- Rückmeldung geben und empfangen

Ziele:

- Kennenlernen von Kommunikationsstilen
- Neuer Input für die Kommunikation im Beruf

Methoden u.a.:

- Lockerer Vortrag und humorvolle Moderation
- Interaktiver Austausch

Zielgruppe alle Berufsgruppen

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 155,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Olaf Kubelke



- Examinierter Krankenpfleger (Bereich Psychiatrie)
- Stationsleitung seit 2003 (Ausbildung mittleres Management im Jahr 2011)
- Trainer für Dialektisch-Behaviorale-Therapie (DBT)
- Mediator (Zertifiziert bei: Mediationsstelle Brückenschlag e.V. Lüneburg)
- Selbstständiger Seminarleiter
- Partner der Seminaragentur „HumorPille©“ seit 2016

Nr. 20 Expertenstandard - Förderung der Mobilität Expertenstandard - Dekubitusprophylaxe in der Pflege Expertenstandard - Sturzprophylaxe

Termin Mo., 24.09.2018

Inhalt **Förd. Mobilität**

- Definition
- Erfassung des Mobilitätsstatus
- Inhalte der einzelnen Ebenen des Standards
- Bedürfnis und professionelle Bedarfsermittlung zur Thematik Mobilität
- Einzel- und Gruppenangebote zur Mobilitäts-erhaltung und Förderung
- individuelle Maßnahmenplanung und Überprüfung der Wirksamkeit

Dekubitusprophylaxe

- Aufbau Dekubitusstandard
- Inhaltliche Anforderungen - Aktualisierungen
- Fachliche Kompetenz in der Pflege zum Thema „Dekubitus“
- Anwendung „neuer Pflegemethoden“ gemäß Standard
- Pflegedokumentation/Wunddokumentation
- Umgang/Schulung mit/von Bewohnern/Angehörigen
- Ergebniskontrolle

Sturzprophylaxe

- Sturzrisikofaktoren: Systematische Erfassung
- Beratungskompetenz für Bewohner und Angehörige
- Intervention zur Vermeidung von Stürzen und Minimierung der Folgen
- Koordination in der Pflegeeinrichtung
- Systematische Sturzerfassung und Analyse

Zielgruppe Pflege
Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr
Kosten 135,- €
Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Elke Leppkes



Krankenschwester
Stationsleitung
als Lehrerin für Pflegeberufe 13 Jahre in der Schulleitung einer Krankenpflegeschule
Firmenleitung „medicarepower“

Nr. 21 Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege - akut & chronisch“

Termin Di., 19.06.2018

Inhalt

Schmerz akut:

- Einflussnahme von Schmerzen auf die Lebensqualität
- Schmerzwahrnehmung von Bewohnern durch Pflegekräfte
- Kenntnisse zur medikamentösen Schmerzbehandlung
- Kenntnisse über nicht medikamentöse Maßnahmen und deren Kontraindikationen
- Definition einer spastischen Lähmung
- Beratungs- und Schulungskompetenzen

Schmerz chronisch:

- Einflussnahme von Schmerzen auf die Lebensqualität
- Schmerzwahrnehmung bei Bewohnern durch Pflegekräfte
- Kenntnisse zur medikamentösen Schmerzbehandlung
- Kenntnisse über nicht medikamentöse Maßnahmen und deren Kontraindikationen
- Beratungs-Schulungskompetenzen

Zielgruppe Pflege

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 135,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Elke Leppkes



Krankenschwester
Stationsleitung
als Lehrerin für Pflegeberufe 13 Jahre in der Schulleitung einer Krankenpflegeschule
Firmenleitung „medicarepower“

Nr. 22 Expertenstandard - chronische Wunden Expertenstandard - Förderung der Harnkontinenz in der Pflege

Termin Mo., 12.11.2018

Inhalt Chronische Wunden

- Ursachen, Arten, Entstehung von Wunden
- Wundheilungsphasen/Entzündungszeichen
- Wundspezifisches Assessment
- Dokumentation chronischer Wunden/Wundbeschreibung
- hygienische, fachgerechte Wundversorgung
- palliative Wunden
- rechtliche Aspekte

Förderung der Harnkontinenz

- Verfahrensregelungen zu Zuständigkeiten und Vorgehensweisen
- Umgang mit Einschätzungsinstrumenten: Skalen/Miktionsprotokollen
- Auswirkungen einer Harninkontinenz für Bewohner
- Maßnahmen zur Kontinenzförderung/praxisbezogene Maßnahmen
- Hilfsmittel/Einsatz von Materialien
- Beratungskompetenz im Umgang mit Hilfsmitteln
- Effektivitätskontrolle bei der Pflege der Bewohner mit Inkontinenz

Zielgruppe Pflege

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 135,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Elke Leppkes



Krankenschwester

Stationsleitung

als Lehrerin für Pflegeberufe 13 Jahre in der Schulleitung einer Krankenpflegeschule
Firmenleitung „medicarepower“

Nr. 23 Gewaltvermeidung in der Pflege

Termin

Do., 21.06.2018

Inhalt

Gewalt und Aggression stellen in der Pflege stets ein mehrdimensionales Phänomen dar. Dabei spielen unterschiedliche Faktoren eine bedeutsame Rolle. Selten lassen sich „Opferrolle“ und „Täterschaft“ klar und eindeutig voneinander trennen. In einem multiperspektivischen Verständnis sind immer mehrere Verantwortungsebenen zu unterscheiden.

- Was ist Gewalt in der Pflege?
- Die Ursachen der Gewalt
- Die Pflegecharta
- Selbstbewertung
- Maßnahmen und „tief hängende Früchte“

Ziel:

- die Teilnehmer/innen erkennen Gewalt in der Pflege und ihre Ursachen
- Sie lernen das Prinzip der Selbstbewertung kennen und können damit anhand der Artikel der „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“ das Gewaltpotential in ihren Einrichtungen einschätzen
- Sie können Verbesserungsbereiche identifizieren und daraus Maßnahmen ableiten

Zielgruppe

Pflege/Seniorenbetreuung/Hauswirtschaft

Seminarzeit

8:00 - 17:00 Uhr

Kosten

155,- €

Seminarort

Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Bernhard Stärck



Sozialwirt (Leuphana Universität Lüneburg)

Ausbilder, Examinierter Altenpfleger

Einrichtungsleiter

Multiplikator Strukturmodell (SIS)

EFQM-Assessor

Kooperationspartner von Haus Schwansen Seminare / Brücke Akademie

Nr. 24 **Gesundheit durch Nähe - Erotik im Alter**

Termin Do., 15.02.2018

- Inhalt u.a.:**
- Wie stehen wir zum Thema?
 - Wie gehen wir selbst mit Zärtlichkeit und Partnerschaft um?
 - Welche Erwartungen stehen dahinter?
 - Wie wurden wir in der Ausbildung auf den Umgang mit Sexualität vorbereitet?
 - Wie reagiere ich auf Annäherungsversuche eines Bewohners?
 - Ausgangssituationen in der Pflege beschreiben und analysieren
 - Bewusstsein schaffen, Wahlmöglichkeiten und Lösungen finden
 - Was ist eine Ethikkommission?
 - Was können und dürfen Pflegekräfte den älteren Menschen für ein Angebot machen, wenn erotische Bedürfnisse geäußert werden?
 - Was ist Sexualassistentz?
 - Für welche Bewohner/Klienten kommt Sexualassistentz in Frage?
 - Welche Verantwortung haben die Mitarbeiter/die Einrichtung?
 - Wie und wo finden die Sitzungen statt? Wie werden sie finanziert?
 - Wie werden sie dokumentiert?

Ziel: Die Teilnehmer/innen haben einen anderen wertfreien Blick auf die Thematik und erlernen den emphatischen und wertschätzenden Umgang mit natürlichen Bedürfnissen ihrer Bewohner/Klienten.

Zielgruppe Pflege/Seniorenbetreuung/Hauswirtschaft/Interessierte
Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr
Kosten 135,- €
Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Gabriele Paulsen



Gründerin von NESSITA, Fachkrankenschwester für Anästhesie- u. Intensivpflege
Coach & Trainerin im Gesundheitswesen
Buisness Coaching, Medizinproduktebeauftragte, Ernährungstherapeutin
Fachberaterin für Qualitätssicherung
Zertifizierte Pflegeberaterin nach § 7a und § 45 Abs. 3 Satz 3 SGB XI

Nr. 25

Kombinations-Schulung

- Umgang mit Sinneswahrnehmung und Reizangeboten
- Respektvolle Pflege und Kommunikation/Generationskonflikt
- Validierender Umgang mit dementen Bewohnern

Termin

Mo., 27.08.2018

Inhalt

Umgang mit Sinneswahrnehmung

Die Zahl der Demenzerkrankten, Alzheimerpatienten und bewusstseinsgetrübten Bewohnern in Einrichtungen nimmt stetig zu. Eine Form der Kommunikation und der Sensibilisierung dieser Patienten und Bewohnern ist die Sinnes- und Berührungstherapie. Die Arbeit mit den Sinnesreizen. Reizangebote, Reizüberflutung und Wirkung von Reizen auf den Menschen sind Themen in dieser Veranstaltung. In diesem Seminar werden alle Pflegenden mit der Thematik Reizwahrnehmung und Wirkung vertraut gemacht.

Respektvolle Pflege

- Umgang mit Nähe, Distanz und Respekt
- Kommunikation mit dementen Menschen
- Biographiearbeit in der Beschäftigungstherapie
- Zielgruppenorientierte Angebote
- Verhalten und Auftreten im Pflegealltag, Kompetenzen im Arbeitsalltag

Validierender Umgang

- Definition: medizinisch/pflegerisch
- Schweregrade + Symptome der Demenz
- Ernährung- und Flüssigkeitsangebote
- „Auf der Suche nach Vertraulichkeit“
- Pflegephänomen „Verwirrtheit“
- Validationsgedanken
- Angehörigenbetreuung/Umgang mit Angehörigen Demenzkranker

Zielgruppe

Pflege/Seniorenbetreuung/Hauswirtschaft/Interessierte

Seminarzeit

8:00 - 17:00 Uhr

Kosten

135,- €

Seminarort

Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Elke Leppkes



Krankenschwester

Stationsleitung

als Lehrerin für Pflegeberufe 13 Jahre in der Schulleitung einer Krankenpflegeschule
Firmenleitung „medicarepower“

Nr. 26 **Mobilität erhalten und fördern - auch eine Frage der Kommunikation**

Termin Di., 12.06.2018

Inhalt Schwerpunkt: Verknüpfung der Konzepte Basale Stimulation, Kinästhetik und des Bobath-Konzeptes im Pflegealltag
An diesem Tag wollen wir uns mit den Themen Bewegung und Wahrnehmung beschäftigen. Im Pflegealltag verstehen viele Menschen unsere Aufforderungen nicht, bestimmte Bewegungen auszuführen. Sie erahnen nicht, in welche Bewegung es jetzt gehen wird und antworten naturgemäß mit Angst, Abwehr und hohen Tonuszuständen. Darauf reagiert unser Rücken mit Schmerz.

Das Konzept der Basalen Stimulation hilft uns auch ohne Worte mit dem Bewohner in den Kontakt zu treten. Die Kinästhetik sowie das Bobath-Konzept bieten uns Möglichkeiten der rückschonenden Arbeitsweise und verhelfen dem Bewohner zu mehr Selbständigkeit.

- Wahrnehmung und Bewegung
- Aufstehhilfen vom Stuhl
- Transfer
- Tonusregulierende Lagerungen
- Drehen im Bett
- Pflegerische Interventionen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung
- Stabiler Sitz im Bett

Zielgruppe Pflege/Seniorenbetreuung/Hauswirtschaft/Interessierte

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 135,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Referentin: Marion Fetzer



Freiberufliche Dozentin

1991 Examen zur Krankenschwester, 1991-1994 - Einsatz auf einer internistischen- u. einer chirurgischen Intensivstation, 1995-2003 Ambulante Pflege, 2000 Weiterbildung in Palliative Care, 2002 Qualifizierte Kinästhetik-Anwenderin, 2003 Diplompädagogin in der Erwachsenen-/Weiterbildung, 2009 Praxisbegleiterin für Basale Stimulation, 2013 Beginn Weiterbildung zur therapeutisch aktivierenden Pflegefachkraft

Nr. 27 Biographiarbeit & Milieugestaltung

Termin Mo., 26.03.2018

- Inhalt**
- Biographiarbeit als Basis weiterer Maßnahmen
 - Definition Milieu
 - Ziele einer Milieuthherapie- und Gestaltung
 - Materielle Gesichtspunkte: Grundsätzliches zur Umgebung
 - Organisatorische Gesichtspunkte: biographische Aspekte
 - Wahrnehmung und Einstellungen der Betreuenden/Pflegenden im Umgang mit Dementen
 - Einzel- und Gruppenangebote zur Mobilitätserhaltung und Förderung

Bemerkung: Die Schulung ist besonders auch für Betreuungskräfte nach § 43 b geeignet.

Zielgruppe Pflege/Seniorenbetreuung/Hauswirtschaft/Interessierte

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 135,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Elke Leppkes



Krankenschwester

Stationsleitung

als Lehrerin für Pflegeberufe 13 Jahre in der Schulleitung einer Krankenpflegeschule
Firmenleitung „medicarepower“

Nr. 28 **Umgang mit Sterben & Tod**

Termin **Di., 18.09.2018**

Inhalt Diese Bitte „...und gib mir einen guten Tod“ war viele Jahrhunderte lang der Abschluss eines christlichen Gebetes. So wie dieses Gebet in Vergessenheit geraten ist, ist auch unser Umgang mit dem Thema Sterben und Tod zu einem Tabuthema geworden. Insbesondere in der Altenpflege ist die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen ein wesentlicher Bestandteil der täglichen Arbeit. Das sanfte Einlassen auf dieses schwierige Thema kann helfen, Ängste zu nehmen und sicherer und professioneller im Umgang mit sterbenden Menschen und den Angehörigen zu werden. In diesem Seminar wird neben einem intensiven Erfahrungsaustausch Raum und Zeit für folgende Themen sein:

- Auseinandersetzung mit der eigenen Vergänglichkeit
- Tabuthema Tod in unserer Gesellschaft - Ursachen und Auswirkungen
- Symbolsprache Sterbender
- Rituale
- Sterbephasen nach Kübler-Ross
- Abschiedskultur
- Umgang mit Angehörigen

Zielgruppe alle Berufsgruppen
Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr
Kosten 135,- €
Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Referentin: Susanne Kernich-Møller



Pastorin
Systemische Therapeutin
Psychoonkologische Beraterin

Nr. 29 Umgang mit ansteckenden Krankheiten - MRSA, Noro & Co

Termin Mi., 11.07.2018

Inhalt

- Vorgaben vom Robert Koch Institut
- Empfehlungen der Aufsichtsbehörden
- Handlungsanweisungen bei ansteckenden Krankheiten
- Übertragungswege - Handlungsketten
- Sinnvoller und sachgerechter Einsatz von Desinfektionsmitteln und persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Methoden:

- Vortrag
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Praktische Übungen mit anschließender Erarbeitung von Tipps und Anregungen

Bemerkung Nur für Mitarbeiter der Häuser Hog'n Dor: Bei Teilnahme an dieser Schulung, braucht die Inhouse-Infektionsschutzbelehrung für das laufende Jahr nicht mehr besucht werden.

Zielgruppe alle Berufsgruppen

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 105,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Referentin: Verena Schwarzer | Referentin: Patricia Adams-Lenhardt



Verena Schwarzer

Einrichtungsleitung im Haus Hog'n Dor Westerrönfeld
Gelernte Hauswirtschafterin, Wirtschafterin für ländliche Hauswirtschaft
Mitglied im IHK - Prüfungsausschuss

Patricia Adams-Lenhardt

Hauswirtschaftliche Betriebsleitung im Haus Hog'n Dor Norderstedt
Meisterin der Hauswirtschaft und Betriebswirtin (IHK)
Vielfältige Berufserfahrung in Vertrieb
Mitglied im Prüfungsausschuss für die Meisterprüfung Hauswirtschaft

Nr. 30 **Lebensmittelunverträglichkeiten & Allergien - Ernährung im Fokus**

Termin Mo., 20.08.2018

Inhalt Immer häufiger stehen Köche und Küchenleitungen in der Verantwortung, neben schmackhaften und abwechslungsreichen Gerichten auch auf Lebensmittelunverträglichkeiten von Kunden einzugehen. Wenn der Genuss von Milch zur Qual wird, kann dies an einer Lebensmittelallergie, z.B. auf Milcheiweiß, oder an einer Lebensmittelintoleranz, beispielsweise gegenüber Laktose, liegen. Doch was ist hier der Unterschied? Und welche Lebensmittel/Zutaten müssen Sie weglassen, damit Sie ihren Kunden ein leckeres Gericht anbieten können, ohne dass dies zu Beschwerden führt?

- Wissens-Update Lebensmittelallergie
- Abgrenzung von nicht allergischen und allergischen Lebensmittelunverträglichkeiten - Wo liegen die Unterschiede?
- Definition, Entstehung, Symptome und Ernährung bei Laktoseintoleranz und Zöliakie
- Vorstellung und Einsatzmöglichkeiten von gluten- und laktosefreien Produkten
- Speiseplangestaltung unter Berücksichtigung von Lebensmittelunverträglichkeiten

Zielgruppe Köche/Beikoch/MA Restaurant/Pflege/Hauswirtschaft/Interessierte

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 135,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Referentin: Sophia Viehbeck



Oecotrophologin - mit den Schwerpunkten Verpflegungsmanagement in der Gemeinschaftsverpflegung, sowie Ernährungs- u. Verbraucherbildung. Erfahrungsbereich Senioren- u. Kinderverpflegung - Bezug zwischen Theorie und Praxis
Mitarbeiterin im Kompetenzteam Ernährung/Hygiene der Fa. Transgourmet GmbH & Co. OHG

Nr. 31 Abfallmanagement

Termin Mo., 26.02.2018

Inhalt Abfallvermeidung: 30% Kostenersparnis sind drin!
Allein in Deutschland werden jährlich elf Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Dabei wären nahezu 50 % dieser Menge vermeidbar.

Die Gründe für Lebensmittelverschwendung sind vielfältig. Erfahren Sie, wie man mit einfachen Maßnahmen die Menge der Lebensmittelabfälle drastisch senken und jede Menge Geld einsparen kann.

Sichern Sie sich einen Imagegewinn und leisten Sie einen Beitrag für eine bessere Welt!

- Einsparung pro Jahr in Zahlen, in Gramm und Euro
- Potenzial Lebensmittelabfall - In welchen Bereichen entstehen die meisten Abfälle?
- Ansatzpunkte zu Einsparungen - Planung, Lieferung, Lagerung, Mise en Place
- Portionierung, Entsorgung Kommunikation nach innen und nach außen -
Wie binde ich die Mitarbeiter/Gäste mit ein?

Zielgruppe Köche/Beikoch/MA Restaurant/Pflege/Hauswirtschaft/Interessierte

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 135,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Referentin: Thomas Bartelt



Projektleiter Team Beratung & Konzept der Fa. Transgourmet GmbH & Co. OHG, Fachkaufmann Organisation

Referent für Nachhaltigkeit

Erfahrung aus leitenden Positionen in: (Freizeit-)Gastronomie/Hotellerie/
Catering/Gemeinschaftsverpflegung/Care-Bereich

Schwerpunkte: Konzeptentwicklung u. Projektmanagement sowie Nachhaltigkeit

Nr. 40 Humorvoll arbeiten & leben

Termine Mo., 16.04.2018 Di., 30.10.2018

Inhalt Volksweisheiten wie „Lachen ist die beste Medizin“ oder „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ kennt jeder. Doch wie kann man in Zeiten von Stress, Überbelastung und Unterbesetzung den Spaß an der Arbeit nicht verlieren? Gerade am Arbeitsplatz ist es wichtig, sich den Sinn für Humor, den jeder hat, zu bewahren oder neu zu entdecken. Manchmal hat sich dieser Sinn unter der Flut von Arbeit, Verantwortung und Hektik nur versteckt und möchte gefunden werden! Denn wenn Menschen lachen können, fühlen sie sich auch wohl - „Humor ist ein soziales Schmiermittel“. Lachen ist gut für den Körper, gut für die Seele und gut für das menschliche Miteinander.

- Die Kunst des schlagfertigen Humors
- Selbstverständnis von Humor
- Vorteile und Gefahren von Humor
- In welchen Situationen wäre ich gerne humorvoller?
- Lach-Yoga
- Humor als Bewältigungsstrategie
- Wie kann ich gezielt Humortechniken anwenden?

Zielgruppe alle Berufsgruppen
Seminarzeiten 8:00 - 17:00 Uhr
Kosten 155,- €
Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozent: Matthias Prehm



Examiniertes Krankenpfleger, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
 Praxisanleiter, Lachyogaleiter, Fachkrankenpfleger auf Intensivbehandlungsstation für
 Schwerbrandverletzte im BG Klinikum Hamburg (mehr als 15 Jahre), Gründer und Geschäftsführer der Seminaragentur HumorPille® seit 2012, Referent im Gesundheitswesen seit 2012, Mit-Initiator der nationalen Wanderausstellung: „Lachen schadet Ihrer Krankheit!“ 2011

Nr. 41 Gesunder Rücken

Termin Di., 26.06.2018

Inhalt

- Verhaltensprävention
- Anleitung zur Optimierung der Bewegungsabläufe im Alltag und Berufsleben unter rückenfreundlichen Aspekten
- Informationen: Anatomie, Physiologie
- Aktivitäten des täglichen Lebens (Bücken - Heben - Tragen)
- Interesse für den Ausgleich im Alltag wecken
(Was kann ich täglich ohne großen Aufwand sinnvoll für meinen Rücken tun?)

Bemerkung: Bitte mitbringen: Iso-Matte, Decke, evtl. Kissen, bequeme Kleidung, festes Schuhwerk für draußen, Wetterentsprechende Kleidung für die Nordic Walking-Runde

Anmerkung *Externe Teilnehmer/innen mögen bei Anmeldung bitte vorab bei der Krankenkasse nachfragen, ob die Kosten hierfür übernommen werden.*

Zielgruppe: alle Berufsgruppen

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 135,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Silvia Stecher



Nach dem Abitur, einer Lehre und anschließender Berufstätigkeit als Krankenschwester tätig. Arbeitet seit 1996 in Schleswig-Holstein als Physiotherapeutin und Manualtherapeutin. Seit einigen Jahren Leiterin für Rückenschul Kurse für Erwachsene und Kinder im Landkreis RD-ECK. Alle Kurse sind von der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein zertifiziert.

Nr. 42 Entspannungstechniken

Termin Di., 04.09.2018

Inhalt Wir benutzen den Begriff "Entspannung" selbstverständlich. Doch was steckt dahinter:

- regelmäßige Atmung
- Puls im Normbereich
- entspannte Muskulatur und ein Gefühl der Ruhe

Sich gezielt entspannen, bedeutet kontrolliert Einfluss auf körperliche und seelische Vorgänge zu nehmen. Es gibt verschiedene Entspannungstechniken, d. h. geführte und nichtgeführte Techniken. Geführte Techniken werden durch einen Therapeuten oder z. B. eine CD angeleitet, nicht geführte Techniken selbständig durchgeführt. Zu den Entspannungstechniken gehören z. B.

- Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen
- Autogenes Training
- Phantasiereisen und Körperarbeit

Bemerkung: Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yoga- oder Iso-Matte, Decke, kl. Kissen und/oder Nackenrolle

Zielgruppe: alle Berufsgruppen

Seminarzeit 8:00 - 17:00 Uhr

Kosten 135,- €

Seminarort Haus Hog'n Dor in Neumünster, Seminarraum

Dozentin: Silvia Stecher



Nach dem Abitur, einer Lehre und anschließender Berufstätigkeit als Krankenschwester tätig. Arbeitet seit 1996 in Schleswig-Holstein als Physiotherapeutin und Manualtherapeutin. Seit einigen Jahren Leiterin für Rückenschulkkurse für Erwachsene und Kinder im Landkreis RD-ECK. Alle Kurse sind von der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein zertifiziert.

ANMELDEFORMULAR

Bitte für jede Anmeldung ein Extra Formular verwenden!
Sie können unser Anmeldeformular auch im Internet www.haushogndor.de nutzen.

Die Hinweise zur Anmeldung auf Seite 5 habe ich zur Kenntnis genommen.
Ich melde mich verbindlich für das folgende Seminar an:

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Seminar Nr.	Seminar-Titel	Seminar-Termin

Name:

Vorname:

Adresse:

Berufsbezeichnung / Funktion:

Arbeitsfeld:

Einrichtung (ggf. Stempel):

Tagsüber erreichbar
unter Tel.-Nr.:

E-Mail-Adresse:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bitte senden an: Haus Hog'n Dor | Homfeldt OHG
Seminarkoordinatorin Marion Kölz
Klaus-Groth-Str. 37 | 24534 Neumünster
Fax: 0 43 21 / 200 46 - 1 44
mk@haushogndor.de | www.haushogndor.de

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!

HAUS HOG'N DOR

Auskunft Seminarverwaltung:

Haus Hog'n Dor | Homfeldt OHG
Marion Kölz
Klaus-Groth-Str. 37 | 24534 Neumünster
Tel.: 0 43 21/200 46-185, Fax: -144
mk@haushogndor.de

Schulungsort:

Haus Hog'n Dor | Homfeldt OHG
Klaus-Groth-Str. 37 | 24534 Neumünster
Tel.: 0 43 21/200 46-0, Fax: -184
nms@haushogndor.de



Haus Hog'n Dor Westerrönfeld



Haus Hog'n Dor Neumünster



Haus Hog'n Dor Norderstedt



Restaurant & Café **FRIESENSTUBE**
im Haus Hog'n Dor Neumünster

So gelangen Sie zum Haus Hog'n Dor in Neumünster:

Es liegt an der Kreuzung: Brachenfelder Str./ Klaus-Groth-Str., ca. 700m vom alten Rathaus und dem Großflecken in der Innenstadt entfernt. Die Klaus-Groth-Str. ist Teil des Stadtringes, der um die Neumünsteraner Innenstadt herumführt. Folgen Sie bitte der Beschilderung „Friedrich-Ebert-Krankenhaus“ (FEK). Kommen Sie auf der A7 von der Abfahrt: Neumünster Süd oder Mitte, so fahren Sie am FEK vorbei und folgen dem Ring weiter. Das Haus Hog'n Dor befindet sich auf der rechten Seite. Kommen Sie von der Abfahrt: Neumünster Nord/ Holstenhallen, so liegt das Haus Hog'n Dor links vom Ring, ca. 1 km vor dem FEK.